

## Grußwort Bürgermeister Simon zur Eröffnung Merler Weinfest

Grußwort von Bürgermeister Karl Heinz Simon zur Eröffnung des Weinfestes in Zell-Merl am 10. August 2007

Ich darf Ihnen namens der Verbandsgemeinde Zell einen herzlichen Willkommensgruß übermitteln und mich bei den Merler Weinfreunden ganz herzlich für die Einladung zur Eröffnung des diesjährigen Weinfestes bedanken.

Ich bin dieser Einladung sehr gerne gefolgt. Dies hängt natürlich auch damit zusammen, dass das Merler Weinfest seit jeher bekannt ist für seine vortrefflichen Weine. Daran erinnere ich mich noch aus der Vergangenheit und aus dem vergangenen Jahr, als ich mit Stadtbürgermeister Bamberg die Weinkarte durchprobiert habe. Aber auch das erste Glas soeben hat diese Einschätzung erneut bestätigt.

Einheimische und Gäste sind an diesem Wochenende eingeladen, beim Merler Weinfest einmal drei Tage den Alltag zu vergessen und bei einem guten Glas Moselwein zu feiern. Neben der Schäppchesprov mätt Gedöns un Palaver heute Abend gibt es den hervorragenden Merler Wein natürlich an allen Weinfesttagen hier am Brunnen. Meine Empfehlung kann daher nur lauten: Lassen sie sich die verschiedenen Sorten gut munden. Wo könnte unser Moselwein besser schmecken, als hier, wo er angebaut wird, am Fuße der Weinberge, und im Kreise unserer Winzer, welche den Wein anbauen. Ich möchte Sie daher ermuntern, die angebotenen Weine zu probieren und sich so von der Qualität selbst zu überzeugen.

In Merl hat das Weinfest ja bereits eine lange Tradition. Ich bin froh, dass die Merler Weinfreunde diese Tradition aufgegriffen haben und fortsetzen. Dies ist für mich auch Veranlassung, mich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken. Ohne sie, welche seit Monaten für das jetzige Wochenende aktiv sind, könnte ein solches Fest nicht stattfinden.

Das wäre schade. Denn unsere Weinfeste sind wichtige Werbeträger für unsere Gemeinden, für unseren Wein und für die Menschen, die hier leben! Sie vermitteln, den Menschen überall die Botschaft, dass in unseren Gemeinden nicht nur ein hervorragendes Produkt erzeugt wird, sondern dass wir Moselaner es verstehen, Feste ordentlich zu feiern, unsere Gäste dabei mit offenen Armen aufnehmen und unsere bekannt moselländische Fröhlichkeit wie ein Funke schnell überspringt.

Greifen Sie daher zu, liebe Gäste, machen Sie vom reichhaltigen Angebot, das Ihnen der Weinbrunnen bietet, rege Gebrauch. Abschließend darf ich Ihnen Allen schöne Stunden hier in Merl wünschen.